

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Passform auf verschiedene Matratzengrößen

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl der Matratzengrößen

Zunächst wurden zwei Matratzengrößen ausgewählt, die häufig in Haushalten verwendet werden: 180x200 cm und 200x220 cm. Diese Auswahl ermöglicht eine umfassende Bewertung der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit des Spannbettlakens. Besonders die Spanne von klein bis groß stellt sicher, dass die Passform in unterschiedlichen Anwendungsbereichen geprüft wird.

Schritt 2: Anbringen des Spannbettlakens auf der kleinsten Matratze

Das Spannbettlaken wurde sorgfältig auf die 180x200 cm Matratze gezogen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass alle Ecken fest und ordentlich anliegen. Danach wurde die Passform des Lakens überprüft, um zu erkennen, ob es Falten bildet oder sich zu straff spannt.

Schritt 3: Anbringen des Spannbettlakens auf der mittleren Matratze

Im nächsten Schritt wurde das Spannbettlaken auf die 200x220 cm Matratze gezogen. Auch hier war es wichtig, die Ecken des Lakens sauber zu fixieren und zu überprüfen, ob es sich gleichmäßig und faltenfrei über die Matratze erstreckte. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Anpassungsfähigkeit und die Spannung des Materials gelegt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Spannbettlaken passt perfekt auf alle Matratzengrößen. Es zeigt weder Faltenbildung noch übermäßige Spannung und liegt faltenfrei und gleichmäßig auf.

90 Punkte: Das Laken passt gut auf alle Matratzengrößen, zeigt jedoch minimale Falten, die die Funktionen oder Ästhetik aber kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Das Spannbettlaken passt gut auf 1 von den beiden Matratzengrößen. Es gibt leichte Anpassungsprobleme auf der dritten Matratze, wie zum Beispiel kleine Falten oder etwas straffes Spannen.

70 Punkte: Das Laken passt akzeptabel auf alle Matratzengrößen. Allerdings sind deutliche Falten oder zu straffe Spannung bei einer der Größen vorhanden, was die Gesamteignung einschränkt.

60 Punkte: Das Spannbettlaken passt gut auf eine der beiden Matratzengrößen und zeigt akzeptable Passform auf den restlichen zwei, wobei einige Falten oder moderate Spannungsprobleme auftreten.

50 Punkte: Das Laken passt nur auf eine der beiden Matratzengrößen ohne größere Schwierigkeiten. Bei der dritten Größe sind deutliche Falten oder Passformprobleme erkennbar.

40 Punkte: Das Spannbettlaken passt nur auf eine der beiden Matratzengrößen ohne erhebliche Probleme, während bei den anderen zwei Größen starke Faltenbildung oder übermäßige Spannung festgestellt wird.

30 Punkte: Das Laken passt nicht gut auf eine der beiden Matratzengrößen. Es gibt sichtbare Falten, Einstellungsschwierigkeiten oder übermäßige Spannung, die die Nutzung beeinträchtigen.

20 Punkte: Das Spannbettlaken passt nur auf eine der beiden Matratzengrößen und zeigt bei den anderen beiden Größen erhebliche Anpassungsprobleme wie extreme Faltenbildung oder viel zu straffe Spannung.

10 Punkte: Das Laken passt auf keine der beiden Matratzengrößen korrekt. Es zeigt starke Faltenbildung, extreme Spannung oder andere signifikante Passformprobleme, die eine funktionsgerechte Nutzung unmöglich machen.

2. Spannkraft der Gummierung

Testdurchführung:

Schritt 1: Anbringen des Spannbettlakens auf einer Matratze

In diesem Schritt wurde das Spannbettlaken auf eine Matratze der Größe 140x200 cm gespannt. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Laken gleichmäßig und straff um die Matratze gezogen wurde, um sicherzustellen, dass die Gummierung an allen Ecken optimal positioniert ist.

Schritt 2: Überprüfung der Spannkraft

Hier wurde die Spannkraft der Gummierung an den Ecken des Lakens getestet. Dies geschah, indem die Gummierung an allen vier Ecken des Lakens leicht gezogen wurde. Anschließend wurde die Gummierung wieder losgelassen, um zu beobachten, ob sie ihre ursprüngliche Spannung und Position beibehalten konnte. Diese Prüfung wurde sorgfältig durchgeführt, um erste Veränderungen in der Spannkraft zu erkennen.

Schritt 3: Wiederholung des Tests nach 1 Woche

Eine Woche nachdem das Laken auf die Matratze gespannt wurde, wurde der Spannkrafttest erneut durchgeführt. Das Laken blieb während dieser Zeit ununterbrochen auf der Matratze. Es wurde erneut geprüft, indem die Gummierung an den Ecken leicht gezogen und losgelassen wurde, um festzustellen, ob es Veränderungen in der Spannkraft nach einer Woche gab.

Schritt 4: Wiederholung des Tests nach 1 Monat

Nach einem Monat, in dem das Laken die gesamte Zeit auf der Matratze blieb, wurde der Spannkrafttest ein weiteres Mal wiederholt. Wiederum wurde die Gummierung an den Ecken des Lakens leicht gezogen und losgelassen. Hier wurde besonders auf eventuelle Veränderungen in der Spannkraft im Vergleich zur anfänglichen Prüfung und der nach einer Woche geachtet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Gummierung behält ihre Spannkraft über den gesamten Testzeitraum ohne jegliche Veränderung. Dies bedeutet, dass nach sowohl einer Woche als auch einem Monat die Gummierung an den Ecken des Lakens dieselbe Spannung und Position wie zu Beginn aufweist.

90 Punkte: Die Gummierung zeigt minimale Veränderungen in der Spannkraft nach einem Monat. Dies weist darauf hin, dass nach einem Monat nur sehr geringfügige Unterschiede in der Spannung feststellbar sind, die die Funktionalität jedoch kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Gummierung zeigt leichte Veränderungen in der Spannkraft nach einem Monat. Hierbei sind die Spannkraftverluste nach einem Monat etwas deutlicher, jedoch immer noch im akzeptablen Rahmen.

70 Punkte: Die Gummierung zeigt merkliche Veränderungen in der Spannkraft nach einem Monat. Dies wäre der Fall, wenn nach einem Monat die Spannkraft deutlich nachgelassen hat, aber das Laken noch auf der Matratze gehalten wird.

60 Punkte: Die Gummierung zeigt deutliche Veränderungen in der Spannkraft nach einer Woche. Dies bedeutet, dass bereits nach einer Woche ein erheblicher Verlust der Spannkraft feststellbar ist, was die Funktionalität beeinträchtigt.

50 Punkte: Die Gummierung verliert merklich an Spannkraft nach einer Woche. Dies weist darauf hin, dass die Spannkraft nach einer Woche erheblich nachlässt, wodurch das Laken nur noch bedingt auf der Matratze hält.

40 Punkte: Die Gummierung verliert stark an Spannkraft nach einer Woche. Hierbei zeigt sich ein signifikanter Spannkraftverlust nach nur einer Woche, was die Verwendung des Lakens stark einschränkt.

30 Punkte: Die Gummierung verliert sofort nach dem ersten Test merklich an Spannkraft. Dies bedeutet, dass bereits beim ersten Test eine merkliche Veränderung der Spannkraft feststellbar ist.

20 Punkte: Die Gummierung zeigt erhebliche Spannkraftverluste nach dem ersten Test. Dies wäre der Fall, wenn nach dem ersten Test bereits ein sehr hoher Verlust der Spannkraft erkennbar ist.

10 Punkte: Die Gummierung ist von Anfang an nicht ausreichend. Dies bedeutet, dass das Laken bereits beim ersten Aufspannen nicht die notwendige Spannkraft aufweist und die Ecken der Gummierung nicht ordnungsgemäß auf der Matratze halten.

3. Komfort und Hautgefühl

Testdurchführung:

Schritt 1: Anbringen des Spannbettlakens auf einer Matratze

Das Spannbettlaken wurde auf eine 180x200 cm große Matratze gespannt. Die Matratze wurde in einem normalen Schlafzimmer unter üblichen Bedingungen positioniert, um eine realistische Schlafumgebung zu simulieren. Dabei wurden alle Ecken des Lakens gleichmäßig und straff über die Matratze gezogen, um Falten und Unebenheiten zu vermeiden.

Schritt 2: Schlafen auf dem Laken

Das Laken wurde über mehrere Nächte hinweg von verschiedenen Personen getestet, um eine repräsentative Bewertung zu gewährleisten. Jede Testperson schlief mindestens drei Nächte hintereinander auf dem Laken, um einen ausreichenden Zeitraum für die Bewertung von Komfort und Hautgefühl zu haben. Die Testpersonen führten in dieser Zeit ihr normales Schlafverhalten fort, um authentische und unverfälschte Eindrücke zu sammeln.

Schritt 3: Bewertung des Hautgefühls

Nach der Testphase bewerteten die Testpersonen das Hautgefühl des Lakens. Die Bewertung erfolgte auf einer Skala von 1 bis 10, wobei 1 für ein sehr unangenehmes Hautgefühl und 10 für ein sehr angenehmes Hautgefühl stand. Um eine fundierte Bewertung sicherzustellen, wurden die Testpersonen gebeten, ihre Empfindungen hinsichtlich Weichheit, Glätte und Temperatur des Lakens zu beurteilen.

Schritt 4: Bewertung des Komforts

Im Anschluss daran bewerteten die Testpersonen den allgemeinen Schlafkomfort auf dem Laken ebenfalls auf einer Skala von 1 bis 10. Hierbei flossen Aspekte wie Liegekomfort während des Schlafs, Anpassung des Lakens an Bewegungen und das allgemeine Wohlbefinden ein. Die Testpersonen wurden zusätzlich gebeten, subjektive Eindrücke zu äußern, wie z. B. ob sie während der Nächte gut geschlafen und sich ausgeruht gefühlt haben.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Testpersonen bewerten sowohl den Komfort als auch das Hautgefühl mit 10. Hierbei liegt ein maximales Maß an Zufriedenheit vor, was bedeutet, dass das Laken in allen getesteten Aspekten höchste Qualität aufweist.

90 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten den Komfort und das Hautgefühl mit 9 oder 10. Dies zeigt eine sehr hohe Zufriedenheit der Nutzer, bei der geringfügige Abweichungen von der maximalen Bewertung toleriert wurden.

80 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten den Komfort und das Hautgefühl mit 8 oder höher. Dies deutet auf eine allgemein hohe Freude am Produkt hin, wobei einzelne kleine Kritikpunkte bestehen könnten.

70 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten den Komfort und das Hautgefühl mit 7 oder höher. Hierbei sind die Nutzer überwiegend zufrieden, es gibt aber mehrere kleinere Punkte, die als verbesserungswürdig betrachtet werden.

60 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten den Komfort und das Hautgefühl mit 6 oder höher. Die Zufriedenheit ist vorhanden, aber es gibt deutlicher bemerkbare Schwächen, die den Gesamteindruck beeinträchtigen.

50 Punkte: Einige Testpersonen bewerten den Komfort und das Hautgefühl mit 5 oder höher. Eine gemischte Zufriedenheit, wobei eine beachtliche Anzahl von Nutzern nicht vollständig zufrieden ist und mehrere Aspekte bemängelt.

40 Punkte: Einige Testpersonen bewerten den Komfort und das Hautgefühl mit 4 oder höher. Deutliche Unzufriedenheit, wobei einige Nutzer dennoch akzeptable Aspekte gefunden haben.

30 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten den Komfort und das Hautgefühl mit 3 oder niedriger. Hierbei liegt eine weitgehende Unzufriedenheit vor, wobei das Laken in vielen Bereichen nicht den Erwartungen entspricht.

20 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten den Komfort und das Hautgefühl mit 2 oder niedriger. Dies zeigt eine starke Unzufriedenheit und viele negative Bewertungen, was auf wesentliche Mängel hinweist.

10 Punkte: Alle Testpersonen bewerten den Komfort und das Hautgefühl mit 1. Dies bedeutet eine durchgängige sehr große Unzufriedenheit, wobei das Laken als völlig ungeeignet empfunden wurde.

``

4. Atmungsaktivität

Testdurchführung:

Schritt 1: Anbringen des Spannbettlakens auf einer Matratze

Das Spannbettlaken wurde sorgfältig auf eine Matratze mit den Maßen 140x200 cm gespannt. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Laken straff und ohne Falten aufgezogen ist, um eine gleichmäßige Testgrundlage zu gewährleisten.

Schritt 2: Schlafen auf dem Laken

Mehrere Testpersonen schliefen über einen Zeitraum von mehreren Nächten auf dem Spannbettlaken. Jede Testperson verbrachte mindestens fünf Nächte auf dem Laken, um eine umfassende Bewertung des Schlafkomforts und der Atmungsaktivität zu ermöglichen. Die Testpersonen unterschiedlicher Altersgruppen und Geschlechter wurden ausgewählt, um eine repräsentative Bandbreite von Eindrücken zu sammeln.

Schritt 3: Bewertung des Schlafklimas

Nach jeder Nacht füllten die Testpersonen einen Bewertungsbogen aus, in dem sie das Schlafklima und die Atmungsaktivität des Lakens auf einer Skala von 1 (sehr schlecht) bis 10 (hervorragend) bewerteten. Zusätzlich wurden qualitative Kommentare zur subjektiven Wahrnehmung des Schlafkomforts und der Temperaturregulierung gesammelt.

Schritt 4: Überprüfung der Feuchtigkeitsaufnahme

Nach jeder Testnacht wurde untersucht, wie gut das Spannbettlaken Feuchtigkeit aufnahm. Hierfür wurden visuelle Inspektionen und taktile Tests durchgeführt, bei denen die Oberfläche des Lakens auf Nässe oder Feuchtigkeit überprüft wurde. Gleichzeitig wurde dokumentiert, ob sich das Laken feucht oder trocken anfühlte und wie schnell eventuell aufgenommene Feuchtigkeit verdunstete.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 10.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn jede der teilnehmenden Testpersonen die maximale Bewertung von 10 auf der Skala vergibt, was auf eine optimale Atmungsaktivität und ein herausragend komfortables Schlafklima hinweist.

90 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 9 oder 10.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mehrheit der Testpersonen eine Bewertung von 9 oder 10 abgibt. Dies deutet darauf hin, dass das Laken eine sehr gute Atmungsaktivität und ein sehr angenehmes Schlafklima bietet.

80 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 8 oder höher.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Mehrheit der Testpersonen eine Bewertung von mindestens 8 abgibt. Hierbei handelt es sich um eine gute Leistung, bei der das Laken in Bezug auf Atmungsaktivität und Schlafklima gut abschneidet.

70 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 7 oder höher.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mehrheit der Testpersonen eine Bewertung von mindestens 7 abgibt, was darauf hinweist, dass das Laken gut, aber nicht perfekt in Bezug auf Atmungsaktivität und Schlafklima bewertet wird.

60 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 6 oder höher.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Mehrheit der Testpersonen eine Bewertung von mindestens 6 abgibt, was auf eine akzeptable, aber verbesserungswürdige Atmungsaktivität und Klimaregulierung hinweist.

50 Punkte: Einige Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 5 oder höher.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn einige der Testpersonen Bewertungen von mindestens 5 abgeben, was auf eine durchschnittliche Leistung des Lakens in Bezug auf Atmungsaktivität und Schlafklima hinweist.

40 Punkte: Einige Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 4 oder höher. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn einige Testpersonen Bewertungen von mindestens 4 abgeben, was auf Defizite in der Atmungsaktivität und dem Schlafkomfort hinweist.

30 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 3 oder niedriger.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mehrheit der Testpersonen die Atmungsaktivität und das Schlafklima des Lakens als schlecht bewertet, was erhebliche Mängel aufzeigt.

20 Punkte: Die meisten Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 2 oder niedriger.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Mehrheit der Testpersonen sehr unzufrieden mit der Atmungsaktivität und dem Schlafklima ist und Bewertungen von 2 oder niedriger abgeben.

10 Punkte: Alle Testpersonen bewerten die Atmungsaktivität und das Schlafklima mit 1.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn jede der Testpersonen die niedrigstmögliche Bewertung von 1 abgibt. Dies weist auf einen kompletten Ausfall der Atmungsaktivität und ein sehr schlechtes Schlafklima hin.

5. Waschmaschinenfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitungen

Das Spannbettlaken wurde zunächst einmal in der Waschmaschine gewaschen. Dies diente dazu, etwaige erste Veränderungen an Passform, Farbe oder Materialqualität festzustellen. Dabei wurde das Laken bei einer Temperatur von 60 Grad Celsius gewaschen und anschließend gründlich getrocknet. Nach dem ersten Waschgang wurden sowohl die Passform als auch die Farbe und Materialbeschaffenheit des Lakens inspiziert und dokumentiert. Hierbei wurden keine signifikanten Abweichungen von der Ausgangsbeschaffenheit festgestellt.

Schritt 2: Wiederholtes Waschen

Im nächsten Schritt wurde das Laken insgesamt zehnmal in der Waschmaschine gewaschen, jedes Mal bei einer konstanten Temperatur von 60 Grad Celsius. Dieser Schritt wurde durchgeführt, um die Laken auf ihre langfristige Waschmaschinenfestigkeit zu prüfen. Zwischen jedem Waschgang wurde das Laken immer vollständig getrocknet, um konsistente Bedingungen für jede Überprüfung zu schaffen.

Schritt 3: Überprüfung nach jedem Waschgang

Nach jedem der zehn Waschgänge wurde das Laken sorgfältig überprüft. Diese Überprüfung umfasste eine detaillierte Inspektion der Passform, um sicherzustellen, dass das Laken weiterhin passgenau auf die entsprechende Matratze passt. Ebenso wurden Farbveränderungen oder Verblassen sowie die Materialqualität, einschließlich möglicher Schäden, Abnutzung oder Pilling, dokumentiert. Die Ergebnisse jeder Überprüfung wurden systematisch aufgezeichnet, um Veränderungen im Laufe der Zeit nachvollziehen zu können.

Schritt 4: Endüberprüfung

Nach dem zehnten Waschgang wurde eine abschließende umfassende Überprüfung des Spannbettlakens durchgeführt. Diese Endkontrolle beinhaltete eine letzte Überprüfung der Passform, um eventuelle Schrumpfungen oder Verformungen zu identifizieren. Zusätzlich wurden Farbkonsistenz und Materialbeschaffenheit erneut intensiv begutachtet, um das Gesamtergebnis nach zehn Waschgängen festzustellen. Alle festgestellten Veränderungen wurden dokumentiert und bewertet, um die endgültige Punkteverteilung festzulegen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Spannbettlaken zeigt nach insgesamt zehn Waschgängen keinerlei Veränderung in der Passform, der Farbe oder der Materialqualität. Es sieht aus und fühlt sich an wie neu und erfüllt alle Qualitätsstandards, die an ein unbenutztes Laken gestellt werden.

90 Punkte: Das Spannbettlaken weist minimale Veränderungen in der Farbe oder Materialqualität auf, die kaum wahrnehmbar sind, während die Passform unverändert bleibt. Diese kleineren Abweichungen beeinträchtigen die Funktionalität und das Aussehen des Lakens nicht wesentlich.

80 Punkte: Das Spannbettlaken zeigt leichte Veränderungen in Farbe oder Materialqualität. Diese Abweichungen sind sichtbar, aber nicht störend, und die Passform bleibt insgesamt akzeptabel und funktionsfähig.

70 Punkte: Das Spannbettlaken weist merkliche Veränderungen in der Farbe oder der Materialqualität auf. Trotz diesen Veränderungen bleibt die Passform akzeptabel, sodass das Laken weiterhin gut zu verwenden ist.

60 Punkte: Das Spannbettlaken zeigt deutliche Veränderungen in Farbe oder Materialqualität. Trotz dieser Veränderungen bleibt die Passform soweit erhalten, dass das Laken noch praktisch nutzbar ist.

50 Punkte: Das Spannbettlaken zeigt merkliche Veränderungen in Passform, Farbe oder Materialqualität. Diese Veränderungen beeinflussen die Gesamteffizienz und das Aussehen des Lakens deutlich spürbar.

40 Punkte: Das Spannbettlaken weist starke Veränderungen in Passform, Farbe oder Materialqualität auf. Diese Veränderungen sind stark genug, um die Nutzung des Lakens erheblich zu beeinträchtigen.

30 Punkte: Das Spannbettlaken zeigt starke Veränderungen sowohl in der Passform als auch in der Materialqualität. Solche Veränderungen reduzieren die Gebrauchstauglichkeit des Lakens erheblich.

20 Punkte: Das Spannbettlaken zeigt erhebliche Veränderungen in Passform, Farbe und Materialqualität bereits nach weniger als zehn Waschgängen. Diese umfassenden Abweichungen machen das Laken früher als erwartet unbrauchbar.

10 Punkte: Das Spannbettlaken ist nach wenigen Waschgängen nicht mehr verwendbar. Die Passform, Farbe und Materialqualität haben sich so stark verändert, dass das Laken nicht mehr funktional oder ästhetisch ansprechend ist.